Erfolgsgeschichte HEXENWASSER wird künftig

auch im Winter fortgeschrieben ...

**Hochsöll und Hohe Salve**

**jetzt ganzjährig „verhext“**

**Seit mehr als 15 Jahren gilt das Hexenwasser Söll im Alpenraum als Magnet für wissens- und aktivitätshungrige Familien sowie als oft kopierte Ikone, wie das Bergerlebnis auf spielerische und naturnahe Weise für alle Altersgruppen erfahrbar wird. Während der warmen Monate des Jahres agierten die Hexen stets als Symbolfiguren dieser Erfolgsgeschichte. Im nun zu Ende gehenden Winter 2017/18 waren die Damen mit Spitzhut und Besen auch immer öfter im Schnee anzutreffen. Ab Winter 2018/19 wollen die Bergbahnen Hochsöll dieses Alleinstellungsmerkmal auch auf Schnee noch intensiver zelebrieren. Doch zuvor startet am 10. Mai 2018 der Hexenwasser-Sommer mit einem spannenden neuen Themenschwerpunkt.**

**„Irrsinnig verhext“ –**

**Ein Ausblick auf den Hexenwinter 2018/19 in der SkiWelt Söll**

Im Sommer laden die Hexen schon viele Jahre zum Staunen, Begreifen und Verstehen ins Hexenwasser Söll. Gäste erleben Ihr blaues Wunder, hören Steine klingen oder lernen Barfuß zu denken... Aber was passiert im Winter?

Wird das Hexenwasser zum Hexeneis? Ist der Hexentopf im Tiefkühlfach? Halten die Hexen wirklich Winterschlaf, oder stecken sie vielleicht hinter den verschlossenen Türen der Simonalm die Köpfe zusammen, um mystische Pläne für den nächsten Sommer zu schmieden?

Jahrelang wussten wir nicht, wohin sich die berühmten Hexenwasser-Hexen während der Wintermonate zurückziehen. Ab dem Winter 2018/19 werden die Schneehexen so manches Geheimnis lüften, denn sie haben ihren Winterschlaf endgültig gestrichen. Jetzt ist es für sie Zeit geworden, Skifahren zu lernen.

Schon in der heurigen Winter-Saison flogen und fuhren die Hexen vereinzelt mit Schall und Rauch durch die SkiWelt Söll. Mit ein bisschen Glück sah oder hörte man sie über die Pisten „fegen“. Häufig konnte man sie auch beim Gasthof Hochsöll oder bei den anderen Gasthöfen in der SkiWelt Söll antreffen, um einen Schnappschuss mit ihnen zu ergattern. Mit Sicherheit aber sichtete man sie am Vormittag um 10:76 vor ihrem Hexenhaus: der Simonalm, wo der große Kessel mit ihrem mystischen Hexentrank über dem Feuer brodelt.

*„Es lag auf der Hand, die Hexen auch im Winter noch stärker einzusetzen*“, sagt Bergbahnen-Söll-Geschäftsführer Walter Eisenmann und ergänzt: *„Die Hexen sind ein Markenzeichen unseres schönen Berges und wurden insbesondere von Kindern während des Winters regelrecht vermisst. Das soll sich jetzt ändern, wobei alle Altersgruppen Freude mit dem verhexten Berg haben werden!“*

Wenn es künftig rund um Mittag (pünktlich um 11:64 Uhr) vor der Simonalm zum „Hexenmahl im Dunkeln“ schlägt, erlauben die Hexen den Skifahrern sogar einen Einkehrschwung in ihr „Hexenhaus der Sinne“. Bei einem Mittagessen zum Staunen, Begreifen und Spüren findet sogar ein Teil in absoluter Dunkelheit statt.

Buchung & Information: unter: 0043(0)5333 - 5260, per E-Mail an: [bergbahnen.soell@skiwelt.at](mailto:bergbahnen.soell@skiwelt.at)

[www.hexenwasser.at](http://www.hexenwasser.at)

|  |  |
| --- | --- |
| Medienkontakt:  Q Y I N T imagemanufaktur  e.U.  Thomas WENINGER  Hochwachtstraße 21  A-6330 Kufstein  +43 664 2608526  [thomas.weninger@qyint.com](mailto:thomas.weninger@qyint.com) | Rückfragehinweis:  Berg- & Skilift Hochsöll GmbH & CoKG  6306 Söll  Tel. ++43 (o) 5333 5260  [www.hexenwasser.at](http://www.hexenwasser.at)  [www.skiwelt.at/skiwelt-soell](http://www.skiwelt.at/skiwelt-soell) |